

## Von einem Freundeskreis zum andern ...

So stellt man sich Geben und Nehmen vor:

Schülerinnen und Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums unterstützen durch ihre Teilnahme an der „Aktion Tagwerk“ schon seit Jahren die Projekte, die der Freundeskreis Neuwied-Matara in Sri Lanka an vier verschiedenen Schulen unterhält. Darüber hinaus waren sie wichtiger Bestandteil der „Hatparade“, der traditionellen Hutparade, die der Freundeskreis Neuwied-Bromley alljährlich beim Deichstadtfest auf die Beine stellt.

Zu diesem Anlass hatten die Schüler im Kunstunterricht selbst entworfene und gefertigte außergewöhnliche Hüte auch selbst als Modells unter großem Beifall vorgeführt. Dass sich die anschließende amerikanische Versteigerung, die der Landtagsabgeordnete Fredi Winter beim Deichstadtfest im Juli 2012 mit viel Energie und Überredungskunst durchgeführt hatte, jetzt für die „Heisenberger“ und das Sri-Lanka-Projekt auszahlte, wurde deutlich durch den Scheck über 400 €, den Inge Gütler, Vorsitzende des Freundeskreises Neuwied-Bromley, jetzt Edeltrud Pinger, der zweiten Vorsitzenden des Freundeskreises Neuwied-Matara und Schulleiterin des WHG, für die weitere Projektarbeit in Sri Lanka überreichte.

Diese Übergabe erfolgte - nach einer ausführlichen und interessanten Präsentation von Bildmaterial aus dem früheren Ceylon und überzeugenden Informationen zur Projektarbeit - am 08.11.2012 in der Aula der Schule.

Ein Gewinn für beide Seiten, vor allem aber für das Anura College in Matara, Sri Lanka.

E.Pinger, F. Ernerth

Im Internet: [www.tsunami-kinder-matara.de/](http://www.tsunami-kinder-matara.de/)

Bilder von der Veranstaltung:

